

# Umgang mit Mengen, Zahlen und Größen – Mathematik

Umgang mit Mengen, Zahlen und Größen – Mathematik Die Welt steckt voller Mengen, Zahlen und Größen. Die mathematische Denkentwicklung und Begriffsbildung hilft, diese Umwelt zu erschließen und zu strukturieren, um sich in ihr besser zurechtzufinden. Wesentliche Grundlagen für mathematische Fähigkeiten sind Wahrnehmungsleistungen.

Im Mathematikunterricht baut der numerische Bereich auf dem pränumerischen (vorzähligen) Bereich auf.

Im pränumerischen Bereich werden Mengen hergestellt, geordnet, verglichen und verändert. Dabei werden unter anderem die Form, die Farbe, die Größe (groß – klein, nach Größe ordnen), die Mächtigkeit (viel – wenig, gleichviel) und die Raumlage beachtet.

Im numerischen Bereich wird der Mengenbegriff und der Zahlbegriff entwickelt. Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen zum Zählen und Rechnen zu führen. Die Schüler und Schülerinnen lernen Mengen sicher zu bestimmen und Zahlwörter und Ziffern dafür zu kennen. Das Erlernen der Grundrechenarten wird angestrebt.

Der Unterricht wird an lebenspraktische Situationen gebunden, damit die Schülerinnen und Schüler die mathematischen Inhalte verstehen und anwenden können (z.B. Tisch decken, Einkaufen, Uhr lesen).